

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Mittwoch, 11.01.2023
Sitzungsort:	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oels-
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Stadträtin Sabine Albert

Stadtrat Mike Eltermann

Stadtrat Kai Götze

Stadträtin Mandy Günnel

Stadtrat Silvio Liebender

Stadträtin Marion Schröder

Stadtrat Roman Wunderlich

FOB-Fraktion

Stadtrat René Gräf

erster Stellvertreter OB René Buze

Stadtrat Björn Fläschendräger

Stadtrat Tony Goldstein

Stadtrat Ulrich Mahn

Stadtrat Torsten Pinkes

AfD-Fraktion

Stadtrat Frank Burkhardt

Stadtrat Frieder Jäckel

zweiter Stellvertreter OB Ulrich Lupart

Stadträtin Monika Müller

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Stadtrat Thomas Körner

Stadtrat Klaus Schumann

Stadtrat Reiner Stöhr

fraktionslos

Stadträtin Jeannine Rockser

Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

Verwaltung Andreas Bauer

Verwaltung Sabine Friebecke

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Kerstin Zollfrank

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Thomas Helbig

Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt

Ortsvorsteher Torsten Strauß

Ortsvorsteherin Romy Jasinski

Ortsvorsteherin Sindy Prager

VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung des Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2022/581**
5. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung eines Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2022/580**
6. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- **2022/582**
7. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH **2022/583**
8. Bekanntgaben der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung	
-----------------------------------	--

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Be-
diensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie den Vertreter der Pres-
se und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung
fest.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit	
--	--

Mit 18 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung
wird somit eröffnet. Es fehlen 4 Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind Stadträtin Rockser,
Stadtrat Liebender, Stadtrat Jäckel und Stadtrat Schumann.

Stadtrat Lupart unterbricht und fragt, ob die anderen Ortschaftsräte entschuldigt sind.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass die nichtanwesenden Ortschaftsräte entschuldigt sind.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Eltermann und Stadtrat Burkhardt
vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung	
---	--

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird
einstimmig angenommen.

4. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung des Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungs- gesellschaft mbH -OEWOG-	2022/581
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn fasst die TOP 4 bis TOP 7 zusammen und erläutert den Sachverhalt
gem. Vorlage. Er ergänzt, dass für die entsprechende Stellenausschreibung Kontakt zu Frau
Baumann aufgenommen wurde. Morgen findet ein Termin mit einem Rechtsanwalt statt, um
das Dienstverhältnis mit Herrn Uwe Hirsch ordentlich zu beenden und gleichzeitig das Ver-
tragsverhältnis mit Herrn Torsten Stengel aufzustellen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

a)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt
Oelsnitz/Vogtl. zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungs-
baugesellschaft mbH -OEWOG- den Geschäftsführer Herrn Uwe Hirsch mit sofortiger Wirkung
abzuberufen.

b)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung
der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH den Geschäftsführer Herrn Uwe Hirsch mit sofor-
tiger Wirkung abzuberufen.

c)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhan, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG- anzuweisen, den Geschäftsführer Herrn Uwe Hirsch mit sofortiger Wirkung abzuverufen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

5. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Abberufung eines Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2022/580
--	-----------------

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter einen Beschluss zu fassen, den Geschäftsführer Herrn Uwe Hirsch, mit sofortiger Wirkung abzuverufen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

6. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH -OEWOG-	2022/582
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn weist darauf hin, dass sich die Verwaltung an die Rechtsaufsicht des Vogtlandkreises gewendet hat, ob zwischen Kämmerer und gleichzeitig Geschäftsführer eines kommunalen Unternehmens entsprechende Interessenkonflikte bestehen würden. Die E-Mail von Frau Kuhn, dass kein Interessenkonflikt besteht, wird an die Stadträte ausgeteilt.

Stadtrat Lupart fragt, was Herr Stengel finanziell bekommen würde.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass dies morgen entsprechend mit dem Rechtsanwalt, Herrn Hartmann, debattiert werden soll. Der Stadtrat wird darüber informiert.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

a)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH -OEWOG- Herrn Torsten Stengel, geb. am 2. Juni 1977, wohnh. Moltkestraße 15, 08523 Plauen als neuen, stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit sofortiger Wirkung zu bestellen.

b)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn zu ermächtigen in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH Herrn Torsten Stengel, geb. am 2. Juni 1977, wohnh. Moltkestraße 15, 08523 Plauen als neuen, stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit sofortiger Wirkung zu bestellen.

c)

Den Oberbürgermeister Herrn Mario Horn als gesetzlichen Vertreter des Gesellschafters Stadt Oelsnitz/Vogtl. in der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH zu ermächtigen, die Geschäftsführerin der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH, Frau Ines Puhon, in der Gesellschafterversammlung der Oelsnitzer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH -OEWOG- anzuweisen, Herrn Torsten Stengel, geb. am 2. Juni 1977, wohnh. Moltkestraße 15, 08523 Plauen als neuen, stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit sofortiger Wirkung zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

7. Ermächtigung des Oberbürgermeisters wegen Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der Gesellschaft Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH	2022/583
--	-----------------

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Herr Mario Horn, dazu ermächtigt wird, in der Gesellschafterversammlung der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH für deren Alleingesellschafter, die Stadt Oelsnitz/Vogtl., als deren gesetzlicher Vertreter einen Beschluss zu fassen, wonach er berechtigt ist, Herrn Torsten Stengel, geb. am 2. Juni 1977, wohnh. Moltkestraße 15, 08523 Plauen als neuen stets einzelvertretungsbefugten Geschäftsführer, mit sofortiger Wirkung zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Oberbürgermeister Horn sagt, dass in den nächsten Tagen der Stellenausschreibungsprozess beginnt und dementsprechend alle Aktionen transparent mit dem Aufsichtsrat der Oelsnitzer Wohnungsbau-Gesellschaft mbH und der Kommunale Holding Oelsnitz/V. GmbH kommuniziert werden.

Oberbürgermeister Horn berichtet, dass die Zensususerhebungsstelle ihre Tätigkeiten zum 31. Januar 2023 beendet. Die Arbeiten sind bis dahin abgeschlossen. 4 Verwaltungsmitarbeiter und eine Vielzahl von ehrenamtlichen Erhebungsstellenbeauftragten waren eingesetzt, die Arbeiten im Zensus zu erledigen. Die Verwaltung bedankt sich für die Arbeiten und die Einsatzbereitschaft. Eine würdige Abschlussbesprechung wird beim Oberbürgermeister durchgeführt. Frau Schäfer ist nach Ihrer Tätigkeit im Zensus auf die Stelle Assistenz und Vorzimmer Oberbürgermeister gerückt. Frau Wehrmann ist als Sachbearbeiterin im Standesamt eingesetzt. Sie soll die entsprechenden Lehrgänge absolvieren, um perspektivisch die Nachbesetzung im Standesamt vornehmen zu können.

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass die FOB-Fraktion mit Datum vom 27. April 2022 den Antrag auf Schaffung der Planstelle Wirtschaftsförderung gestellt hat. Am 21. Dezember 2022 hat die FOB-Fraktion den Antrag gestellt die Arbeitsgruppen zu Sportstättenentwicklung, Versorgungssicherheit, Finanzkonsolidierung und Zukunftswerksatt Kommune zu kommunalen Arbeitsgruppen zu ernennen. Die Verwaltung bereitet die Vorlagen für den Stadtrat zum 8. Februar 2023 vor. Im beschlossenen Personalkonzept ist die Stelle Wirtschaftsförderer enthalten. Der Antrag zu den Arbeitsgruppen wurde zur rechtlichen Überprüfung am 6. Januar 2023 an die Kommunalaufsicht gegeben. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass es einer Änderung der Hauptsatzung dazu nicht bedarf. Dies soll noch abgeklärt werden.

Oberbürgermeister Horn informiert, dass sich die Arbeitsgruppe Finanzen dafür entschieden hat, die Parkscheinautomaten auszutauschen und ihre Anzahl zu erweitern. Hierzu soll die Parkgebührenordnung angepasst werden. Die Ausschreibung und Beschaffung sollen zügig erfolgen. Für Beschaffungen bis 200.000 Euro ist der Verwaltungs- und Finanzausschuss zuständig. Die Verwaltung bereitet eine Vorlage zum Ausschuss am 15. März 2023 vor. Bei positivem Votum könnte die Ausschreibung ab 16. März 2023 erfolgen.

Oberbürgermeister Horn erläutert, dass innerhalb des Ratsinformationssystems jeden Stadtrat eine E-Mail-Adresse zugeordnet wurde. Hierzu erhalten die Stadträte heute ein Informationsschreiben. Damit ist für jeden Stadtrat ein Postfach eingerichtet. Als nächstes müssen die Ortsvorsteher mit eingebunden werden. Auf die Bitte der Geschäftsführerin der FOB-Fraktion, Frau Müller, die Stadtratsunterlagen digital erhalten zu können, kann mitgeteilt werden, dass für Geschäftsführer der Fraktionen ebenfalls ein Tablett ausgegeben werden soll. Es wird geprüft, wie für die Ortsvorsteher und Fraktionsgeschäftsführer eine Schulung organisiert werden kann. Nach § 6 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates beruft der Oberbürgermeister den Stadtrat schriftlich oder elektronisch mit angemessener Frist ein. Ziel ist die elektronische Einberufung und die Einbindung des elektronischen Ratsinformationssystems auf der Homepage. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Bevölkerung den öffentlichen Teil der Beratungen und Entscheidungen im Stadtrat und in den Ausschüssen verfolgen kann.

Die Fraktionen werden gebeten, zu beraten und mitzuteilen, wann mit der Umstellung begonnen werden soll. Soweit Fragen und Anregungen bestehen wenden Sie sich bitte an Frau Reichhard, IT-Abteilung der Stadtverwaltung.

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass durch den Stadtrat der Verwaltung die Aufgabe gestellt wurde, den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz in der Stadt und Verwaltungsgemeinschaft zu organisieren. An der Erledigung dieser Aufgabe, die vielschichtig ist, wird gearbeitet. Durch den Landkreis wird die Angelegenheit mit Ernsthaftigkeit betrieben. Ganz viele Kommunen beschäftigen sich mit dem Thema. Derzeit ist die Verwaltung dabei, die Organisationsstruktur zu den Organisationsbereichen Krisenstab, Bürgerinformationszentrum, Kommunikation und Ausstattung zu entwickeln und aufzuschreiben. Dieses Vorgehen muss abgestimmt sein. Vieles entwickelt sich gerade. Es ist angedacht, mit Satellitentelefonen die Kommunikation zu gewährleisten. Hier wurde auf die Anfrage von Stadtrat Fläschendräger Bezug genommen. Durch den Rettungszweckverband soll für jede Kommune ein satellitengestützter Internetzu-

gang geschaffen werden, um im Blackout Krisenfall die Kommunikation zwischen den Gemeinden, Behörden, Rettungszweckverband und Polizei aufrechterhalten zu können. Es wird gebeten, nicht in Einzellösungen zu investieren. Die Verwaltung möchte die Organisationsstruktur erst vollständig erstellen. Dann werden diese im Krisenstab der Verwaltung besprochen und anschließend in der kommunalen Arbeitsgruppe zur Versorgungssicherheit vorgestellt. Es wird gebeten, der Verwaltung hierzu noch Zeit zu geben. Neben der konzeptionellen Arbeit werden ganz praktische Dinge umgesetzt. Wegen der Alarmierung der Stadtverwaltung wird seit gestern und heute das neue Alarmierungssystem Group Alarm getestet und geübt. Zum Sirenenwarntag im Dezember vorigen Jahres sind die Sirenen ausgelöst und überprüft worden. Stadträtin Schröder hat hierzu mitgeteilt und andere auch, dass die Sirene in Lauterbach nicht ausgelöst hatte. Die Meldung an das Landratsamt erfolgte am 12. Dezember 2022. Es erfolgte bis jetzt noch keine Rückmeldung.

Oberbürgermeister Horn informiert, dass vorhin eine Besprechung mit dem Aufsichtsrat der Kultur Oelsnitz GmbH stattfand. Es wurde sich insbesondere mit dem Thema Schließzeiten in den kulturellen Einrichtungen auseinandergesetzt. Seitens der Geschäftsführung wurde vorgeschlagen, dass das Zoephelsche Haus jeweils Donnerstag und Freitag zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet hat. Es wurde sich verständigt, dass zu den gleichen Tagen auch die Stadtbibliothek geöffnet werden soll. Weiterhin informiert Oberbürgermeister Horn, dass die gestohlenen Quartettkarten anonym abgegeben wurden. Somit ist die ausgelobte Belohnung hinfällig.

Oberbürgermeister Horn berichtet, dass die Übergabe des Gymnasiums vom Landkreis in die Trägerschaft der Stadt Oelsnitz/Vogtl. zum 1. Januar 2023 planmäßig erfolgte. Es ist für den 27. Februar eine kleine Feierstunde mit dem Kultusminister und Landrat geplant. Parallel soll auch den Stadträten die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen einer Besichtigung das Gymnasium in Augenschein zu nehmen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass es für das Schützenhaus eine Aufstockung von Fördermitteln um 23.000 Euro gab.

Stadtbaumeisterin Zollfrank ergänzt, dass eine Anfrage kam, warum der Zaun beim ehemaligen Schützenhaus noch steht. Bei der Abnahme der Maßnahme wurde sich entschieden, den Zaun stehen zu lassen. Im Bereich des Schützenhauses wurde die Fläche befestigt und Schotterterrassen angebracht. Die Fläche ist relativ frisch und locker. Um zu vermeiden, dass die Fläche als Parkplatz für Lkw's genutzt wird, bleibt der Bauzaun über den Winter stehen bis sich die Fläche gefestigt hat. Die Zeit soll genutzt werden, um sich zu überlegen wie generell mit dem Problem umgegangen werden soll. Im Rahmen des EFRE-Programmes wurde dies als Multifunktionsplatz stehen gelassen, um gemeinsam zu überlegen, wie dieser Platz genutzt werden soll. Um nicht gleich anfangs alles kaputt fahren zu lassen, ist es vielleicht notwendig, ein Gelände zuzubauen. Sie fragt, ob die Lkw-Stellplätze zugelassen werden sollen oder nicht. Sie glaubt eher nicht.

9. Anfragen und Anregungen der Stadträte	
---	--

Stadtrat Lupart bittet um eine Zuarbeit, wie die Erhöhungen der Kosten für Strom und Gas für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. aussieht. Er sagt, dass die AfD-Fraktion die Verwaltung und den Oberbürgermeister bitten ,zu überprüfen, ob eine Zusammenlegung der Stadtwerke und der Oewog möglich ist. Stadtrat Lupart betont, dass dies extern überprüft werden soll.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass sich der Aufsichtsrat der Oewog klar dagegen ausgesprochen hat, so einen Weg zu gehen.

Stadtrat Pinkes sagt, dass sich im Zuge des ZWK und Vereinsmeile verständigt wurde, dass 2 Tage im Jahr für die Vereine festgelegt werden. Er fragt, ob schon etwas festgelegt wurde.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass ein erstes ZWK-Treffen in der 2. Januarhälfte stattfinden soll. Dort soll dies als Thema mit angesprochen werden.

Stadtrat Goldstein fragt zu der Anschaffung von mehreren Parkautomaten, wo diese stehen sollen.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass sich in der AG Finanzen auf zusätzliche Plätze verständigt wurde. Dies soll in der Vorlage vorbereitet werden.

Stadtrat Fläschendräger fragt, ob aus Sicht der Stadtverwaltung in der Silvesternacht Schäden in der Stadt gab.

Hauptamtsleiter Schulz antwortet, dass keine Schäden gemeldet worden. Er denkt, dass das langjährige Absperren des Marktes die Stadt vor Schäden auch bewahrt hat.

Oberbürgermeister Horn ergänzt, dass die Parkscheinautomaten mit Silvesterschutz verbarrikiert worden.

Stadtrat Goldstein sagt, dass der Markt relativ spät abgesperrt wurde. Er regt an, die Abspernung eher durchzuführen.

Stadtrat Pinkes fragt, ob auf dem Fußweg Lutherstraße - Edeka wieder ein Papierkorb angebracht werden kann.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass die Papierkörbe absichtlich entfernt wurden, da diese laufend zerstört werden. Ein Papierkorb kostet viel Geld. Sie kennt das Problem.

Stadtrat Pinkes fragt, ob von den orangefarbenen Plastebehälter ausgegangen wird.

Stadtbaumeisterin Zollfrank sagt, dass auch Blechkübel zertreten worden. Sie nimmt das Thema mit und prüft, ob es etwas standfestes gibt. Die Stadt trägt die Kosten.

Stadtrat Pinkes sagt, dass er lieber die Kosten hat. Er weiß aber, dass es dann den einen oder anderen Bürger gibt, der seinen Abfall dann nicht hinwirft. Es muss die Möglichkeit gegeben werden, den Abfall ordentlich zu entsorgen.

Stadträtin Müller schildert, dass sie gehört hat, dass Oelsnitz/Vogtl. ein zentraler Umschlagsplatz für Drogen ist. Vor allem am Bahnhof und spätabends auf dem Parkplatz von Schloß Voigtsberg. Sie würde von einer kompetenten Person vom Zoll oder Polizei – nicht vom Bürgerpolizist – eine Auskunft, was in Oelsnitz/Vogtl. passiert.

Oberbürgermeister Horn dankt für die Information, die kurzfristig an die Polizei weitergegeben wird. Er sagt, dass regelmäßig ein Bericht der Polizeidirektion Plauen vorgetragen wird. Dieser kann auf einer der nächsten Stadträte wieder mit auf die Tagesordnung genommen werden.

Stadtrat Eltermann sagt zum Thema Papierkorb, dass er lieber das Papier aufheben lässt, als einen neuen anzuschaffen. Der Papierkorb kostet schätzungsweise über 600 Euro.

Stadtrat Lupart spricht Stadtrat Eltermann an, dass auf einer Seite viel Geld durch die Parkautomaten vorhanden ist und auf der anderen Seite die Stadt nicht in der Lage ist, einen Papierkorb aufzustellen. Er meint, dass man sich nicht die Blöße geben soll, dass man zulässt, dass Leute nachlesen, ist für ihn nicht nachvollziehbar. Es soll versucht werden, einen Papierkorb wieder aufzustellen.

Stadtrat Stöhr bemerkt, dass vor Jahren im Stadtrat beschlossen wurde, dass Papierkörbe abgebaut werden, weil diese immer voller Müllbeutel waren.

Stadträtin Müller spricht Stadtbaumeisterin Zollfrank an, dass sie beiden Damen vom Putzteam ein großes Lob aussprechen soll.

Stadtbaumeisterin Zollfrank bedankt sich und freut sich, dass dies so ankommt. Sie nimmt es gern mit und richtet es aus.

Oberbürgermeister Horn ergänzt, dass in diesem Falle zwei richtige Entscheidungen getroffen worden. Zum einen, den Bauhof wieder in die Stadt zu holen. Die Stadt war nach Silvester relativ schnell wieder aufgeräumt. Und zum anderen die 2 Damen und die 4 Leute von der Eisbahn, die im Rahmen des Projektes „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig sind.

Oberbürgermeister Horn stellt um 18:30 Uhr Nichtöffentlichkeit her.